



Wildtiererfassung 2019 in Niedersachsen

Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands



WTE – Reviernummer:

--	--	--	--	--

Revier: _____

Jägerschaft: _____

Hegering: _____

Gemeinde: _____

- Eigenjagdbezirk
- gemeinschaftlicher Jagdbezirk
- verpachtete Fläche der Landesforstverwaltung

Die Daten der Wildtiererfassung sind eine wesentliche Grundlage für die LJN um die Interessen der Jagd für Sie faktenbasiert vertreten zu können.

Haben sich die Flächengrößen gegenüber dem Vorjahr verändert?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja , bitte nachfolgend die aktuellen Flächengrößen eintragen:		Größe des Jagdbezirkes:	_____ ha
Davon	bejagbare Fläche:	_____ ha	befriedete Fläche: _____ ha
Bodennutzung der bejagbaren Fläche:			
Feld, Wiese, Weide (einschließl. Brachen, Wildäcker, usw.)	_____ ha	Fließgewässer (einschließl. Schilfgürtel, u.ä.)	_____ ha
Wald (einschließl. Aufforstung und Gehölze)	_____ ha	Stehgewässer (einschließl. Schilfgürtel, u.ä.)	_____ ha
Moor, Heide, Ödland	_____ ha	andere Flächen	_____ ha

In Zukunft soll die Eingabe der WTE-Daten über eine Online-Plattform direkt durch den Revierpächter möglich sein, teilen Sie uns hierzu bitte Ihre Meinung mit

Welche Art der Dateneingabe für die WTE würden Sie in Zukunft bevorzugen:

Online-Eingabe (Versenden per Post entfällt) Papierbogen wie bisher (Einsendung per Post) weiß nicht

Rebhuhn **Vorkommen** nein ja unbekannt

Brütete die Art im Frühjahr 2019 in Ihrem Revier? nein ja unbekannt Anzahl Brutpaare Paare

Konnten Sie Rebhuhnketten in den Herbst-/Wintermonaten 2018/19 beobachten? nein ja

Wenn ja, wie viele Ketten konnten Sie bestätigen? Ketten

Jagdstrecke 2018/19 (ohne Fallwild)	<input type="text"/>	Stück
Fallwild	<input type="text"/>	Stück

Fasan **Vorkommen** nein ja unbekannt

Anzahl Hähne (Frühjahrsbesatz 2019)	<input type="text"/>	Stück	Anzahl Hennen (Frühjahrsbesatz 2019)	<input type="text"/>	Stück
			Jagdstrecke (ohne Fallwild (2018/19)	<input type="text"/>	Stück
			Fallwild (2018/19)	<input type="text"/>	Stück

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Angaben. Auch ein **Nein** bei Vorkommen ist eine wichtige Information.

Unterstützen Sie Ihren Hegeringleiter und geben Sie ihm den WTE-Bogen bitte bis zum 1. Juni 2019 ab!

Die Abgabe im ITAW erfolgt bitte bis spätestens 31.7.2019

Ansprechpartner am Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW):
 Angelika Niebuhr, Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover Tel: 0511/856-7763 Fax: 0511/856-827763
 E-Mail: angelika.niebuhr@tiho-hannover.de

Rabenvögel (einschließlich der befriedeten Bereiche)	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt		
	Rabenkrähe	Elster	Kolkrabe
Anzahl Individuen, die 2019 regelmäßig im Revier gesichtet wurden	Stück	Stück	Stück
Anzahl Brutpaare und territorialer Paare in Ihrem Revier in 2019	Paare	Paare	Paare
Jagdstrecke (ohne Fallwild 2018/19)	Stück	Stück	

Die **Frühjahrsbesätze** in den Hasenhochburgen sind in den vergangenen 10 Jahren stark zurückgegangen. In den letzten Jahren setzten sich die Rückgänge in einigen Regionen fort. Auch die Kaninchenbesätze konnten sich bislang noch nicht wieder erholen. Prädation und Krankheiten scheinen bei beiden Arten eine große Rolle zu spielen.

Hase	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt		
Anzahl Hasen (Frühjahr 2019) <input type="text"/> Stück	Jagdstrecke (ohne Fallwild 2018/19) <input type="text"/> Stück		
Führen Sie Scheinwerferzählungen zur Besatzermittlung durch?	Unfallwild (2018/19) <input type="text"/> Stück		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, im Frühjahr <input type="checkbox"/> ja, im Herbst	sonstiges Fallwild <input type="text"/> Stück		

Kaninchen	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt		
Geschätzter Stammbesatz im Frühjahr 2019 <input type="text"/> Stück			
Wenn sie keine Anzahl angeben können, dann bitte eine ungefähre Schätzung:			
<input type="checkbox"/> vereinzelt, bis 10 Tiere <input type="checkbox"/> Besatz 10-100 Tiere <input type="checkbox"/> Besatz über 100 Tiere <input type="checkbox"/> unbekannt			
Traten im Jagdjahr 2018/19 Krankheiten im Besatz auf?	Myxomatose <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> unbekannt		
	RHD <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> unbekannt		
	Jagdstrecke (ohne Fallwild 2018/19) <input type="text"/> Stück		
	Unfallwild (2018/19) <input type="text"/> Stück		
	sonstiges Fallwild <input type="text"/> Stück		

Aufgrund der aktuellen Forschung zu den überwinterten und übersommernden Wildgänsen in Niedersachsen sind die Angaben zum Winter- und möglichen Brutvorkommen in der WTE äußerst wichtig.

Gänse						
Vorkommen in Ihrem Revier...	Graugans	Kanadagans	Nilgans	Nonnengans	Blässgans	Saatgans
...im Winter 2018/19?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche Art brütete im Frühjahr 2019 in Ihrem Revier?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Brutpaare zur Aufzuchtzeit im April bis Juni	____ Paare	____ Paare	____ Paare	____ Paare	____ Paare	____ Paare
Jagdstrecke 2018/19 (o. Fallwild)	____ Stück	____ Stück	____ Stück	____ Stück		
Fallwild 2018/19	____ Stück	____ Stück	____ Stück	____ Stück		

Wasservögel & Reiher	Stockente	Blässhuhn	Höckerschwan	Graureiher	Silberreiher
Welche Art kam im Frühjahr 2019 in Ihrem Revier vor?	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Welche Art brütete im Frühjahr 2019 in Ihrem Revier?	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Anzahl Brutpaare (geschätzt)	____ Paare	____ Paare	____ Paare	____ Paare	____ Paare

Wolf & Luchs				
Gab es in Ihrem Revier im Jahr 2018 Hinweise auf:				
Wolfsvorkommen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/> ja, vereinzelt	<input type="checkbox"/> keine Angabe
Luchsvorkommen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/> ja, vereinzelt	<input type="checkbox"/> keine Angabe

Revier: _____

Reviernummer:

Die Beutegreifer Fuchs und Dachs nehmen in den letzten Jahren wieder deutlich zu und sollten intensiv bejagt werden. Die Neozoen Waschbär, Marderhund und Nutria sollen nach EU-Vorgaben zurückgedrängt werden. Die Besätze sind nur schwer einschätzbar, daher sind die Angaben zu Vorkommen und zur Jagdstrecke sehr wichtig.

Dachs		Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt	
Wie hoch schätzen Sie den Dachsbesatz in Ihrem Revier im Winter/Frühjahr 2018/19?		<input type="text"/>	Stück
Wie viele Gehecke haben Sie im Mai 2019 bestätigt?		<input type="text"/>	Geheck
Jagdstrecke 2018/19 (ohne Fallwild)	<input type="text"/>	Stück	davon durch Fang <input type="text"/>
		Stück	Fallwild <input type="text"/>
			Stück

Fuchs		Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt	
Wie hoch schätzen Sie den Fuchsbesatz in Ihrem Revier im Winter/Frühjahr 2018/19?		<input type="text"/>	Stück
Wie viele Gehecke haben Sie bis Ende Mai/Anfang Juni 2019 bestätigt?		<input type="text"/>	Geheck
Jagdstrecke 2018/19 (ohne Fallwild)	<input type="text"/>	Stück	davon durch Fang <input type="text"/>
		Stück	Fallwild <input type="text"/>
			Stück

Marderartige		Steinmarder	Baummarder	Iltis	Hermelin	Mauswiesel
Welche Art kam im Jagdjahr 2018/19 in Ihrem Revier vor?	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdstrecke 2018/19 (Stück)	Strecke (o. Fallwild)					
	davon Fang					
	Fallwild					

Waschbär, Marderhund & Mink		Waschbär	Marderhund	Mink
Welche Art kam im Jagdjahr 2018/19 in Ihrem Revier vor?	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdstrecke 2018/19 (Stück)	Strecke (o. Fallwild)			
	davon Fang			
	Fallwild			

Wurde die Fangjagd in Ihrem Revier im Jagdjahr 2018/19 betrieben?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
--	---

Nutria, Bisam, Biber & Fischotter		Nutria	Bisam	Biber	Fischotter
Welche Art kam im Jagdjahr 2018/19 in Ihrem Revier vor?	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Art des Nachweises	Beobachtung/Spuren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Burg/Bau vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jungtiere vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie hoch schätzen Sie die Gesamtpopulation im Frühjahr 2019 in Ihrem Revier ein?		____ Stück	____ Stück	____ Stück	____ Stück
Starke Besatzzunahme im Revier		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringe Besatzzunahme im Revier		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird scharf bejagt		<input type="checkbox"/>			
Jagdstrecke 2018/19 (Stück)	Strecke (o. Fallwild)				
	davon Fang				
	Fallwild				
Sind Ihnen Schäden bekannt geworden an:					
- landwirtschaftlichen Kulturen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Wasserbauwerken (Deich, Böschung etc.)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schalenwildmonitoring Niedersachsen

*Differenzierte Angaben zu den **Schalenwildstrecken** sowie die Besatzeinschätzung beim Rehwild geben Aufschluss zu Bejagungsart und Effektivität. Diese Kenntnisse sind wichtig um das Schwarzwildmanagement im Rahmen der Seuchenprävention zu verbessern und unter anderem den Einfluss von Wolf und Luchs einzuschätzen.*

Schalenwild	Rehwild	Schwarzwild	Rotwild	Damwild	Muffelwild
Welche Art kam im Jagdjahr 2018/19 in Ihrem Revier vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Standwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Häufiges Wechselwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seltenes Wechselwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht vorkommend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdstrecke 2018/19 (Stück)					
Strecke (ohne Fallwild)					
davon männl. Stücke (o. Fallw.)					
davon weibl. Stücke (o. Fallw.)					
Fallwild					
Wie hoch schätzen Sie Ihren Rehwildbesatz im Frühjahr 2019 ein?	Stück <input type="checkbox"/> unbekannt				

Schwarzwildstrecke (2018/19) (nur im eigenen Revier erlegte Sauen)	Kirrung	Pirsch, Einzelansitz	Bewegungsjagd im eigenen Revier	revierübergreifende Bewegungsjagd	Sonstige Jagd (z.B. Gemeinschaftsansitz, Ertejagd)

Rotwildstrecke	Hirschkälber	Junge Hirsche	Mittelalte Hirsche	Althirsche	Wildkälber	Schmaltiere	Alttiere
Einzeljagd							
Gemeinschaftsjagd							
Damwildstrecke	Hirschkälber	Junge Hirsche	Mittelalte Hirsche	Althirsche	Wildkälber	Schmaltiere	Alttiere
Einzeljagd							
Gemeinschaftsjagd							

In den letzten Jahren häufen sich die Aussagen von Jägern, dass sich das Verhalten und die Raumnutzung des Rot- und Rehwildes aus verschiedenen Gründen geändert haben. Was sind ihre Erfahrungen?

Beispiel: Wenn in ihrem Revier das Rotwild auch tagvertraut ist, kreuzen Sie "voll" oder „sehr“ an, je nachdem ob Sie dieser Aussage in vollem Umfang oder überwiegend (sehr) zustimmen. Ist das Rotwild vereinzelt tagvertraut, kreuzen Sie „teilweise“ an, da sie dieser Aussage nur teilweise zustimmen können usw.

Wie stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?	(Nein → Ja)				
In meinem Revier...	gar nicht	wenig	teilweise	sehr	voll
beobachte ich beim Rotwild zunehmend Großrudel (mehr als 20 Stück)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist das Rotwild auch tagvertraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt der Anteil der nicht führenden Alttiere im Herbst zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beobachte ich immer weniger Rotwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beobachte ich immer weniger Rehwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beobachte ich Hinweise auf wildernde Hunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Traten im Jagdjahr 2018/19 Ihrer Meinung nach Wildtierrisse in Ihrem Revier durch Wolf oder Luchs auf?:				
durch Wolf an:	<input type="checkbox"/> Rehwild	<input type="checkbox"/> Rotwild	<input type="checkbox"/> Damwild	<input type="checkbox"/> Schwarzwild
durch Luchs an:	<input type="checkbox"/> Rehwild	<input type="checkbox"/> Rotwild	<input type="checkbox"/> Damwild	<input type="checkbox"/> Schwarzwild

**Für Ihre vorbildliche und treue Mitarbeit bei der Wildtiererfassung
ein herzliches Dankeschön!**

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.wildtiermanagement.com